



Jahresbericht der Präsidentin 2018

Vorstand

Nach 8 Jahren aktiver Mitarbeit im Vorstand ist Corinne Probst-Gadola auf die MV 2018 zurückgetreten. Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Jeannette Hug und André Naef. Beide begrüßen wir herzlich und wünschen ihnen viel Freude und Befriedigung.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Irene Naef, Präsidentin; Barbara Boerlin, Vizepräsidentin und operative Leiterin; Astrid Lebdowicz, Kassierin; André Naef, Higher Education und Jeanette Hug, Administration.

Der Vorstand hat sich zu 5 Vorstandssitzungen und diversen Projektsitzungen getroffen.

Jubiläum 10 Jahre Verein Norbuling

Anlässlich unserer Mitgliederversammlung vom 5. Juni 2018 durften wir in einer schlichten und würdevollen Form das 10 jährige Jubiläum des Vereins Norbuling Schweiz feiern. Höhepunkt war bei prächtigem Wetter der Apéro riche im Hof des Tituskirchzentrums. Herzlichen Dank nochmals an Jeanette Hug.

Nepal

Die nepalesische Tourismusbehörde meldet für 2018 deutlich mehr Einreisen als im Vorjahr: Total seien im letzten Jahr 1'173'072 Personen eingereist, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von rund 25% bedeutet. Rein touristisch hat sich Nepal somit vom Erdbeben 2015 erholt.

Der Wiederaufbau schreitet zwar zügiger voran als in den Vorjahren. Nach wie vor leben aber noch tausende Nepali in notdürftigen Behausungen. Dieser Zustand wird sich leider nicht so rasch ändern.

Kinderheim - Norbuling Children's Home (NCH)

Mit Freude dürfen wir feststellen, dass sich die Kinder im Kinderheim prächtig entwickeln. Zwei Jugendliche haben im Rahmen ihrer Berufsbildung und auch um das eigenständige Leben zu lernen, das Kinderheim verlassen, werden aber immer noch durch unsere Organisation betreut. Solche Wechsel geben uns immer wieder die Möglichkeit jüngere Kinder aufzunehmen. 2018 waren dies 2 Buben und 1 Mädchen. Alle drei sind entweder Waisen oder Halbwaisen. Sie haben sich sehr gut im Kinderheim eingelebt. 2 weitere Mädchen konnten wir leider nicht aufnehmen, für beide konnten die gesetzlich geforderten Papiere nicht aufgebracht werden.

Eine langjährige Köchin hat das Kinderheim leider infolge ihrer familiären Situation verlassen. Köchinnen nehmen nicht nur die Aufgabe des Kochens wahr, sie sind für die Kinder auch ihre «Anti's», also Tanten, und kümmern sich liebevoll um die kleinen und grossen Sorgen der Kinder. Wir sind daher froh, dass die lokale Leitung rasch eine aufgestellte, junge Frau als Ersatz einstellen konnte.

Tagesschulkinder - Saraswati Foundation (SF)

Bei den von uns unterstützen 123 Kindern und Jugendlichen kommt es regelmässig zu Fluktuationen. Sei dies, weil Familien weg ziehen um eine neue Arbeit zu finden, oder weil sie z.B. vom einem Teppichfabrikanten an den nächsten „vermittelt“ werden.

Das eröffnet dann anderen Kindern die Möglichkeit einer Schulunterstützung. Sehr bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit der Schulleitung einer staatlichen Schule in Boudha. Da gehen die Ärmsten der Armen zur Schule. Wir beschränken unser Engagement jedoch nicht nur auf den Grossraum Kathmandu, auch die Zusammenarbeit mit einer Schule in Thulopakhar ist sehr wichtig und ist ein kleiner aber wirksamer Schritt gegen die Landflucht.



Norbuling

Verein zur Unterstützung von Kindern in Nepal

Higher Education (HE)

Aus NCH und SF sind 22 Jugendliche in der Berufsausbildung. Sei dies in einem College, einem Diplomalengang oder einem Studium. Lehren wie wir sie hier kennen, existieren in Nepal leider nicht. Im Gegenteil, z.B. für eine einjährige Ausbildung zur Köchin oder zum Kellner muss bezahlt werden. Zwei der Jugendlichen die ein College besuchen, arbeiten daneben hart um ihre Familie zu unterstützen. Ohne diese Einnahmen könnten diese Familien nicht auskommen.

Kopila

Im Kopila „Kindergarten“ betreuen wir zwischen 8 und 12 kleine Kinder. Diese stammen aus sehr bedürftigen Familien aus der Umgebung des Kinderheims. Meist aus Familien, die in Teppichfabriken arbeiten. Mit diesen Kindern wird gespielt, gesungen und erste vorschulische Übungen gemacht. Erfreulicherweise entwickeln sich diese Kinder nicht nur sozial, wir stellen fest, dass sich nach relativ kurzer Zeit auch ihr gesundheitlicher und hygienischer Zustand merkbar verbessert.

Patenschaften / Sponsoring

Für die drei neuen Kinder im Kinderheim suchen wir noch Sponsoren. Auch bei den Tagesschulkindern sind noch diverse Patenschaften offen. Das gleiche gilt für die Kleinkinder im Projekt Kopila. In der Higher Education ist rund 1/3 der Ausbildungen durch Ausbildungspatenschaften oder zielgerichtete Spenden abgedeckt. Patenschaften sind als persönliches oder als „blind“ - Sponsoring möglich und wegen der Planbarkeit sehr erwünscht.

Besuche in Nepal

Barbara Boerlin war im März und André Naef im November für je 3 Wochen in Nepal und haben mit der lokalen Leitung Familien, Schulen und Ausbildungsinstitutionen besucht. Barbara Boerlin war auch dabei, als die drei neuen Kinder für NCH ausgewählt wurden.

Anlässlich dieser Besuche konnten sie feststellen, dass die Projekte sehr gut geführt werden. 2018 war für die lokale Leitung sehr herausfordernd. Dies, weil neu nicht mehr eine lokale Aufsichtsbehörde für unsere Projekte zuständig ist, sondern eine staatliche. Das führte dazu, dass das Bewilligungsverfahren z.B. für das Kinderheim anders und umfassender wurde und Monate dauerte.

Märkte CH

Wir generieren rund 10% unserer Einnahmen an Märkten. Das zeigt die Wichtigkeit dieser Einnahmequelle auf. An folgenden 5 Märkten konnten wir erfolgreich teilnehmen: Herbstmarkt Heiliggeist Kirche und Titus Bazar in Basel, Weihnachtsmärkte Wildenstein Bubendorf, Biel-Benken und Markthalle Basel. Barbara Boerlin war wieder für die hochwertigen und speziellen Produkte aus Nepal verantwortlich. Die Organisation haben sich Barbara Boerlin, Doris Wittlin und Irene Naef aufgeteilt und haben zusammen mit einem grossen Team von freiwilligen Helferinnen und Helfern die Marktauftritte durchgeführt. Mit den Produkten für unsere Märkte stellen wir in verschiedenen Woman's Workshops und Kleinfabriken Arbeitsplätze sicher. Jeder Arbeitsplatz in Nepal wirkt der nach wie vor hohen Emigration entgegen.

Finanzen

Wir können eine ausgeglichene Rechnung präsentieren. Das ist nicht selbstverständlich, nehmen doch die Aufwendungen speziell für die Berufsausbildungen laufend zu. Einerseits wegen der Teuerung in Nepal, aber auch weil die Zahl der in der Berufsbildung stehenden Jugendlichen laufend zu nimmt. Wir sind daher sehr auf jede Unterstützung angewiesen.



Norbuling

Verein zur Unterstützung von Kindern in Nepal

Dank

Ich bedanke mich ganz herzlich bei all unseren Paten, Sponsoren, Spendern, Institutionen und Firmen für ihre wertvolle Unterstützung. Ohne das grosse Wohlwollen auf das wir zählen dürfen, wäre die Unterstützung von rund 160 Kindern und Jugendlichen in Nepal nicht möglich.

Ganz grossen Dank an die Vorstandsmitglieder und die Kolleginnen und Kollegen des erweiterten Vorstands für ihr hohes Engagement sowie den Marktbetreuerinnen für ihren Einsatz. Herzlichen Dank auch an unsere beiden Kassenrevisoren.

Irene Naef

Irene Naef
Präsidentin